



MITTEILUNGSBLATT



Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt Fr., 06.12. - 08.12.2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kinder und Gäste,

es ist wieder soweit: Vereine und die Gemeinde laden Sie herzlich zum Besuch des Weihnachtsmarktes in der Ortsmitte ein. Der Marktplatz mit seinen Hütten wird dabei zu einer Stätte des Zusammenkommens und der Begegnung.

Darauf freuen sich ganz bestimmt viele Menschen. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Jautz wird der Weihnachtsmarkt bis Sonntag seinen stimmungsvollen Lauf nehmen. Besonders freuen wir uns auf den Besuch der Gäste aus der Partnerstadt Waldenburg (Sachsen).

Programmäßig wird einiges geboten sein. Der Besuch vom Nikolaus und das Puppentheater Toldrian sind wirkliche Höhepunkte für die kleineren Besucher. Selbstverständlich erwarten Sie auch leckere Spezialitäten und verführerische Leckereien. Lassen Sie sich mit warmen Getränken von innen heraus erwärmen. Abends spielen auf dem Markt die Bläsergruppen vom Musikverein Schemmerhofen und vom Musikverein Warthausen adventliche und weihnachtliche Weisen. Auch die Schüler der Klassen 3 und 4 der Sophie-La-Roche-Schule singen Weihnachtslieder. Außerdem tritt die Blockflötengruppe vom Musikverein Warthausen auf. Zum Verkauf stehen in den Hütten Bredla und selbstgemachte kunsthandwerkliche Artikel.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die auf ganz unterschiedliche Weise zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen. Sei es durch den Beitrag in der Organisation, der Programmgestaltung oder bei den Auf- und Abbauarbeiten. Ich lade Sie im Namen der Gemeinde, der Vereine und Kunsthandwerker herzlich zum Besuch unseres Weihnachtsmarktes ein.

Seien Sie dabei und erleben die vorweihnachtliche Atmosphäre voller Energie und Lebendigkeit.

Herzliche Grüße

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Rathaus am Donnerstag 12.12.2024 wegen Fortbildung geschlossen!



Das Rathaus der Gemeinde Warthausen ist am **Donnerstag, 12. Dezember 2024** für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab Freitag, 13. Dezember 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten zu erreichen. Einzelne Ämter sind teilweise erreichbar. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 12. Dezember 2024 um 17:00 Uhr

Am kommenden **Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 17:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Fahrzeugbeschaffung Bauhof
2. Erschließung Baugebiet „Dafeld“
Straßenbeleuchtung
3. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Kurzbericht über die Gemeinderatsitzung vom 02.12.2024

TOP 1 Informationen durch den Bürgermeister

a) Wasserrohrbrüche im Gemeindegebiet

Bürgermeister Jautz unterrichtete die Räte darüber, dass im Gemeindegebiet (in Oberhöfen, Warthausen und Kappelplatz) Wasserrohrbrüche zu beheben waren. Die Durchführung der Reparaturarbeiten erfolgte über die e.wa riss Netze GmbH, Biberach in Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Kosten sind hier noch keine bekannt.

b) Zweckverbandsversammlung 4IT und Komm.ONE

Der Zweckverband 4IT ist einer der Träger der Komm.ONE, eine Anstalt des öffentlichen Rechts, welche für die

automatisierte Datenverarbeitung der Kommunen und kommunalen Zusammenschlüsse zuständig ist. Bürgermeister Jautz informierte das Gremium darüber, dass er am 28.11.2024 an der dortigen Verbandsversammlung in Karlsruhe teilgenommen hat. Dem Zweckverband sind die Stadt Sigmaringen sowie die Bodenseewasserversorgung Sipplingen neu beigetreten.

c) 25 Jahre Schmalspurbahn Öchsle

Vor genau 125 Jahren wurde die Öchsle-Bahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen eröffnet. Die erste Fahrt fand am 29.11.1899 statt. Dieses besondere Jubiläum wurde am vergangenen Freitag, den 29.11.2024 mit einer Jubiläumsfahrt und anschließendem Festabend, organisiert vom Verein „Öchsle Schmalspurbahn e.V.“, eingeleitet. Gestartet wurde vom Bahnhof Warthausen aus zum Bahnhof nach Ochsenhausen, wo die Fahrgäste von einer Musikgruppe empfangen wurden. Bürgermeister Jautz wies bereits jetzt darauf hin, dass im kommenden Jahr 2025 das 125-jährige Bestehen mehrmals gefeiert werde.

TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Aus der Sitzung vom 29.07.2024 wurde folgender Beschluss bekanntgegeben:

- Die Gemeinde hat die Flurstücke 60 und 71, Ehinger Straße, Gemarkung Warthausen, erworben.

TOP 3 Freiwillige Feuerwehr Warthausen

– Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

Die Freiwillige Feuerwehr Warthausen hat in seiner Jahreshauptversammlung am 16. November 2024 die geheime Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten durchgeführt.

Gemäß § 8 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) vom 02. März 2010 in der zzt. geltenden Fassung wird u.a. der ehrenamtlich tätige stellvertretende Feuerwehrkommandant aus der Mitte der Einsatzabteilung durch die Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Gemeinderats durch den Bürgermeister bestellt. Aufgrund des früheren Ausscheidens des langjährigen Feuerwehrkommandanten Willi Städele mit Erreichen der Altersgrenze in 2022, wurde die Wahl des Feuerwehrkommandanten bereits im November 2022 durchgeführt und Herr Lutz bereits am 12. Dezember 2022 auf fünf Jahre zum Feuerwehrkommandanten bestellt.

Julian Arnold stellte sich zur Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten auf und wurde mit großer Mehrheit von der Einsatzabteilung gewählt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 10 Absatz 7 der Feuerwehrsatzung binnen einer Woche von jedem Wahlberechtigten Einspruch bei der Gemeinde erhoben werden. Bei der Gemeinde ist kein Einspruch eingegangen.

Der Wahl von Herrn Julian Arnold hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Anschließend wurde Herr Arnold von Herrn Bürgermeister Jautz auf fünf Jahre zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten bestellt.

TOP 4 Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ zur kommunalen Beteiligung an der Netze BW GmbH

Der Grundgedanke für „EnBW vernetzt“ vor 4 Jahren war es, dem Wunsch der Kommunen nachzukommen und diese an den Netzen, dem Herzstück der EnBW zu beteiligen. Vor diesem Hintergrund bietet die EnBW mit „EnBW vernetzt“



eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung an der Netze BW GmbH an. Hierdurch erhalten die beteiligten Kommunen eine einfache Möglichkeit, an den Themen der Zukunft „dicht“ dran zu sein, mitzureden, mitzugestalten und am stabilen wirtschaftlichen Erfolg der Netze BW GmbH teilzuhaben.

Aktuell sind seit rund vier Jahren 214 Kommunen in Baden-Württemberg mittelbar mit 307 Mio. € an der Netze BW GmbH beteiligt. Dies sind fast 40 % der Konzessionskommunen, die Gesellschafter der Netze BW GmbH sind. Allein im Landkreis Biberach sind fast 43 % der Konzessionskommunen Gesellschafter der Netze BW GmbH.

Herr Katein, Kommunalberater der Netze BW GmbH, erläuterte in der Sitzung das kommunal- und kartellrechtlich anerkannte Beteiligungsmodell.

Kommunen haben die Möglichkeit, mittelbar über die Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG Anteile zu erwerben. Die Beteiligung kann alle fünf Jahre aufgestockt, abgestockt oder gekündigt werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Ausgleichszahlung (Rendite) für den jeweils nächsten fünfjährigen Renditezeitraum festgelegt und kommuniziert. Die Höhe der jeweiligen Anteile ist grundsätzlich frei wählbar. Die Gemeinde Warthausen kann sich von dem Mindestbetrag mit 200.000 € bis zum individuellen Maximalbetrag mit 1.808.903 € beteiligen. Die Rendite für die nächsten fünf Jahre beträgt 4,38 %. Zudem würde über die fünf Jahre hinweg jährlich die Rendite anteilig rückerstattet.

Aus der Beteiligung ergeben sich insbesondere umfangreiche Informations-, Kontroll-, Mitsprache- sowie Vermögensrechte in der Kommunale Beteiligungs-gesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG.

Die Gemeinde Warthausen besitzt derzeit ausreichende Mittel (Rücklagen), um sich an der gesellschaftlichen Beteiligung anzuschließen.

Der Gemeinderat hat nach der Diskussion mehrheitlich beschlossen, dass sich die Gemeinde Warthausen mit 1.800.000 € an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG und damit mittelbar an der Netze BW GmbH beteiligt.

TOP 5 Investitionsprogramm 2025

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und vor dem TOP 4 Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ beraten. Das Gremium verschaffte sich in dieser Sitzung einen ersten Überblick über die von der Kämmerei in einem Anmeldeverfahren gesammelten Aufgaben und Projekte die für den kommenden Haushalt anstehen. Es handelt sich hierbei nicht ausschließlich um neue Aufgaben, sondern auch um Maßnahmen die bereits vorberaten oder schon in Diskussion oder gar Planung sind. Als Grundlage für das Investitionsprogramm ist jedoch die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der Gemeinde zu betrachten. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde ebenfalls beantragt, dem Gremium eine Aufstellung der noch fehlenden Jahresabschlüsse vorzulegen und eine Erklärung bezüglich der Auswirkungen auf den Haushaltaushalt 2025 darzustellen. Nach den ausgiebigen Rückfragen zu den einzeln aufgeführten Maßnahmen aus dem Gremium und der ausdrücklichen Bitte der Gemeinderäte eine Priorisierung der Pflichtaufgaben vorzunehmen sowie das Augenmerk hauptsächlich auf die wirklich wichtigen Aufgaben zu legen, wird das Investitionsprogramm weiter bearbeitet und in der Januar Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt.

TOP 6 Öffentlicher Personennahverkehr – Ausdehnung der Stadtbuslinie 2 und des Anrufsammeltaxis der Stadtwerke Biberach (SW BC) auf die Gemeinde Warthausen; Defizit-Abrechnung 2023

Mit dem Beschluss vom 10. Februar 2020 des Gemeinderats wurde es ermöglicht, die Stadtbuslinie 2 im Gemeindegebiet Warthausen zu verlängern. Zusätzlich wurde das Anrufsammeltaxi für diese Linie erweitert. In 2020 wurde für Warthausen der Abmangel der Ausdehnung der Linie 2 mit 73.000 €, für die Ausdehnung des Anrufsammeltaxis mit 16.000 € prognostiziert.

Im März 2023 wurde nach Vorlage der Abrechnung des Landkreises der Abmangel für das Jahr 2021 erläutert, der trotz Preissteigerungen und der Einführung zu Beginn der Coronabeschränkungen positiver ausfiel als beim Beschluss vom 10. Februar 2020 prognostiziert.

Im Februar 2024 wurde bereits im Zuge der Abrechnung für das Jahr 2022 über die enorme Preissteigerung gesprochen. Auch in der Abrechnung von 2023 erhöht sich der Abmangel um ein Vielfaches, obwohl sich die Fahrgastzahlen zu 2022 nochmals um knapp 20 % erhöht haben. Grund für die Erhöhung des Abmangels zur Verlängerung der Stadtbuslinie 2 ist die Steigerung des Kilometerpreises von 2,001 € auf 4,001 €. Zu Grunde gelegt wird hier jeweils der Streckenanteil Kaufland – Birkenhard und zurück.

Der Abmangel für die Verlängerung der Stadtbuslinie 2 beläuft sich für das Jahr 2023 auf 160.576,70 € und für die Anbindung des Anrufsammeltaxis auf 23.425,80 €.

Der Gemeinderat nahm die Kostenaufstellung zur Kenntnis und stimmte der Zahlung des Abmangels für das Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 184.002,50 € einstimmig zu. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2024 wird durch die Erhöhung um 72.296,26 € überschritten. Der überplanmäßigen Ausgabe stimmte der Gemeinderat ebenfalls einstimmig zu. Das Fahrplankonzept wurde auf die Gemeinde Warthausen erweitert. Die Linie 2 wurde aufgenommen, sodass die Endabrechnung für das Jahr 2023 eine letztmalige Zahlung hierfür darstellt.

TOP 7 Erhöhung der Gebühren für Mittagessen an der Schule und Kita

Am 08.11.2024 wurde die Verwaltung über die geplante Preisanpassung vom Dornahof ab dem 01.01.2025 informiert.

	PREIS BISHER	PREIS NEU
In der Krippe	4,50 € / Menü	4,80 € / Menü
Im Kindergarten	4,80 € / Menü	5,10 € / Menü
In der Schule	5,10 € / Menü	5,40 € / Menü

Der Dornahof erklärt die Kostensteigerung mit anstehenden Lohnkostensteigerungen, höhere Sozialabgaben und wachsenden Kosten, beispielsweise für Versicherungen. Die Verwaltung haben hierzu schon einige kritische Stimmen aus der Elternschaft erreicht.

Der Vertrag mit dem Dornahof läuft noch bis zum Ende des Kindergarten- bzw. Schuljahres. Aktuell befindet sich die Verwaltung bereits in den Vorbereitungen zur Ausschreibung, in dessen Rahmen sich ergeben wird, ob die Preise des Dornahofs den üblichen Marktpreisen entsprechen. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die neuen Preise für die Essenslieferung über den Dornahof zum 01.01.2025 anzunehmen.



TOP 8 IGI Rißtal – Informationen zum weiteren Vorgehen - Umlagen 2025

Nachdem sich die Firma Liebherr nun an der Projektbeteiligung und der Erschließungsträgerschaft des Plangebietes „IGI Rißtal-BA1“ zurückgezogen hat, stellte sich den 4 Mitgliedsgemeinden die Frage wie hier weiterverfahren werden soll. Da der Bedarf an Industrie- und Gewerbefläche in der Region vorhanden ist, wird das Ziel am bisherigen Bebauungsplan und der Erschließung festzuhalten weiterverfolgt. Damit das Projekt vorangetrieben werden kann, wird weiter geplant sowie die erforderlichen Genehmigungen eingeholt. Ebenfalls wird das Umlegungsverfahren vom Vermessungsamt zu Ende geführt. Die entstehenden Betriebskosten sowie Tilgungsumlagen für die Mitgliedsgemeinden werden im Haushalt 2025 wie folgt anfallen:

Betriebskostenumlage

je Verbandsmitglied	Ansatz 2025 :	85.660,00 €
	Plan 2026:	96.685,00 €
	Plan 2027:	104.310,00 €
	Plan 2028:	122.585,00 €

Tilgungskostenumlage

je Verbandsmitglied	Ansatz 2025:	24.175,00 €
	Plan 2026:	49.575,00 €
	Plan 2027:	65.450,00 €
	Plan 2028:	71.075,00 €

Das Gremium hat hiervon Kenntnis genommen.

TOP 9 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 der VG Biberach (Weisungsbeschluss)

-Abwägung und Feststellungsbeschluss

Für die Gemeinde Warthausen wurde folgende Planänderung vorgenommen:

- Die Wohnbaufläche „Dafeld“ soll künftig als Bestandsfläche dargestellt werden. Der Bebauungsplan ist seit Februar 2024 rechtskräftig. Diese Änderung wird verfahrensfrei im Flächennutzungsplan geändert.

Die Vertreter der Gemeinde Warthausen im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Biberach haben die einstimmige Weisung des Gemeinderates erhalten, der Vorlage zum Feststellungsbeschluss der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 mit folgenden Beschlussanträgen zuzustimmen:

- Die zur Planung eingegangenen wesentlichen Stellungnahmen werden entsprechend der Abwägungsvorschläge behandelt (Anlagen 1.1 – 1.2).
- Der Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 vom 04.11.2024 / Indes 2 wird gefasst (Anlagen 2.1 – 2.3)

TOP 10 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 der VG Biberach (Weisungsbeschluss)

- Einleitung des Verfahrens

Um den bestehenden Flächennutzungsplan 2035 zeitnah anpassen zu können und auch auf Gesetzesänderungen zeitnah reagieren zu können, haben die Kommunen die Möglichkeit jährlich Änderungen einzubringen. Die Gemeinde Warthausen hat keine Änderungen vorgebracht. Der Gemeinderat hat einheitlich beschlossen, dass die Vertreter der Gemeinde Warthausen im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Biberach die Weisung erhalten, der Vorlage zum Einleitungsbeschluss der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 mit folgenden Beschlussanträgen zuzustimmen:

- Das Verfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2035 wird eingeleitet.
- Die dargestellten Änderungsinhalte werden gebilligt.

TOP 11 Verschiedenes

Schließtag des Rathauses

Bürgermeister Jautz unterrichtet das Gremium darüber, dass das Rathaus in der Zeit vom **24.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025** geschlossen ist. Die Erreichbarkeit des Standesamtes sei im Notfall gegeben. Im Gemeinde-mitteilungsblatt sowie auf der Homepage werden die Bürgerinnen und Bürger davon unterrichtet.

ÖPNV – Anbindung Linie 2, Oberhöfen und Schloßgut

Frau Eckert teilte den Räten mit, dass die Verwaltung eine E-Mail erreicht habe, in der durchaus nachvollziehbare Ideen für die Anbindung des Teilortes Oberhöfen und des Wohngebietes „Schloßgut“ an die Linie 2 bzw. 252 vorgestellt wurden. Die Zuständigkeit liegt hier jedoch nicht bei der Kommune, sondern beim Landkreis. Die Gemeinde kann bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Jahr 2026/27 einen Bedarf anmelden. Unter Bedarf wird hier jedoch nicht der mögliche Bedarf, sondern eine plausible nachzuweisende Prognose gesehen.

Aufstieg Nordwestumfahrung

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob man bis zum Haushalt 2025 mit verlässlichen Zahlen hierzu rechnen könne, damit abschätzbar ist was für Kosten auf die Gemeinde zukommen könnten.

Mit den neuesten Zahlen zu dieser Thematik könne jedoch frühestens bis Ostern 2025 gerechnet werden.

Bürgermeister Jautz bedankte sich beim Gremium, der Zuhörerschaft sowie der Presse für die rege Teilnahme an den Sitzungen im vergangenen Jahr und wünschte allen eine besinnliche und schöne Adventszeit. Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Appell an alle Hundehalter



Aktuell erhält die Gemeinde Beschwerden aus Birkenhard, im Bereich Am Schlegelberg. Hier verrichten Hunde ihre Notdurft in fremden Gärten. Das ist nicht nur ärgerlich und rücksichtslos, sondern kann auch zu gesundheitlichen Risiken, insb. für Kinder werden, da der Hundekot Krankheitserreger enthalten kann.

Jeder Hundehalter ist hier in der Verantwortung die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß zu entsorgen. Zudem sind Hunde im Ort an der Leine zu führen, sodass ein Hund nicht unbeaufsichtigt in andere Gärten gelangen kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Rücksichtnahme.

Unsere Krippenkinder schmücken den Tannenbaum im Rathaus

Vergangene Woche haben sich ein paar Kinder gemeinsam mit zwei Erzieherinnen der Kinderkrippe Birkenhard auf den Weg nach Warthausen gemacht. Dort haben sie den selbst gebastelten Baumschmuck am Tannenbaum im Rathaus



angebracht. An diesem Tag haben die Kinder viel erlebt. Angefangen mit der Busfahrt nach Warthausen, über das Schmücken des Baumes und das anschließende Frühstück in der Rathausküche. Am Ende haben die Kinder sogar noch einige Tannenzapfen an ein paar Mitarbeiter sowie an Herrn Jautz verteilt. Kommen Sie gerne im Rathaus vorbei und bewundern den festlichen Tannenbaum.



Foto: Krippe Birkenhard



Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 52/2024 und 01/2025 Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 20.12.2024

Redaktionsschluss: 18.12.2024, 09:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2025

Redaktionsschluss: 08.01.2025, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen (5.300 Einwohner) sucht eine/n

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Durchführung von Pflege- und Instandhaltungsarbeiten im Bereich öffentlicher Grünflächen, Straßenbegleitgrün, mobilem Grün, Spielplätzen und Friedhöfen
- Pflege und Wartung der Außenanlagen öffentlicher Einrichtungen
- Reparaturarbeiten sowie maschinelle und manuelle Reinigungsarbeiten im Wege- und Straßenbereich
- Pflege und Instandhaltung der Ausstattung im öffentlichen Bereich

Eine Änderung der Aufgabengebiete aufgrund von organisatorischen Umstrukturierungen ist möglich.

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in oder eine handwerkliche/technische Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Technisches sowie gärtnerisches Verständnis
- Vielseitige Einsetzbarkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, bei Bedarf auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsfeldes zu übernehmen
- Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten (z. B. Winterdienst, Rufbereitschaft)
- Führerschein der Klassen B und BE; Führerschein Klasse CE wäre wünschenswert
- Einen Wohnort in der Nähe von Warthausen (wünschenswert)

Wir bieten:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 06.01.2025.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Bürgermeisteramt Warthausen

Alte Biberacher Str. 13 88447 Warthausen

oder bewerben Sie sich über das Stellenportal auf unserer Homepage: www.warthausen.de.

Für Auskünfte und Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Angele (Tel.: 07351 828410), für arbeitsrechtliche und sonstige Fragen Frau Rafiei (Tel. 07351 5093-38) gerne zur Verfügung.



Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Der Mittagstisch findet im Tennisheim Warthausen statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben. Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail Michaela.Ege@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Freitag, 13.12.2024

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Schweinebraten in kräftiger Soße mit Speck-Rosenkohl und Butterkartoffeln
1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Indischer Gemüsetopf in pikanter Soße mit frischem Gemüse und Kartoffeln
1.-1.3/7/9/10/e/g/

Montag, 16.12.2024

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Geschnetzeltes vom Schwein in Rahmsoße, Gemüwestreifen und kleinen Rösti
1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Nudelpfanne mit Rucola, Kürbis, Datteltomaten, rotem Pesto und Mozzarella
1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 20.12.2024

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Asia Hähnchenragout in pikanter Soße, Asia Gemüse, Kräuter und Butterreis
1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Tortellini mit vegetarischer Füllung in Tomaten-Kräutersoße und geriebenem Parmesan 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerei 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere

Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Die Salat-Launch und das Team machen Urlaub vom 21.12.2024 – 12.01.2025. Der Speiseplan für 13.01.2025 wird in der KW 51 veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im Jahr 2025 wieder besuchen.

Fundtier

Fundtier F 405/24

Am 22.11.2024 haben wir eine Babykatze bei uns aufgenommen, der in Röhrwangen gefunden wurde. Sie ist männlich, schwarz-weiß und ca. 8-10 Wochen alt. Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Sophie-La-Roche-Schule

Vogelfutter und Weihnachtsfreude:

Grundschüler schmücken Weihnachtsbäume

Ein kreatives Projekt der besonderen Art, initiiert von Frau Gottfried, der Schulsozialarbeiterin, wurde an der Sophie-la-Roche Schule umgesetzt: Unter der Leitung von Konrektorin Frau Vukic stellten die Klassen 1a, 1b und 3b gemeinsam mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen Frau Traub und Frau Gestle, sowie einigen Eltern selbst Vogelfutter her. Das Ziel: eine umweltfreundliche Aktion, die Tieren in der kalten Jahreszeit hilft und gleichzeitig Weihnachtsbäume schmückt.

Mit Begeisterung kneteten, mischten und formten die Kinder verschiedene Futtervarianten. Gefüllt wurde die Futtermischung in Tontöpfchen, Zapfen, Rindenstücke sowie alte Ausstecherförmchen. Dabei standen Spaß und Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Die fertigen Produkte fanden gleich mehrere Verwendungen: Der Bauhof schmückte damit den Weihnachtsbaum auf dem Warthausener Weihnachtsmarkt. Zusätzlich zierten die Schüler einen gespendeten Weihnachtsbaum auf dem Schulhof.

Wir freuen uns über zahlreiche Bewunderer auf dem Weihnachtsmarkt. Gerne können diese Ideen nachgebastelt werden – am Stand des Schulfördervereins können Futtermischungen gekauft werden.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage.



Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Wahl des neuen stellvertretenden Kommandanten Julian Arnold der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 16. November 2024 wurde Julian Arnold zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt. Julian Arnold tritt die Nachfolge von Florian Gerlach an, der das Amt nach jahrelangem, engagiertem Einsatz niederlegt. Julian Arnold ist seit 2009 Mitglied der Jugendfeuerwehr und wurde 2015 in die aktive Wehr übernommen. In den vergangenen 10 Jahren in der Einsatzabteilung hat er neben dem Einsatzdienst zahlreiche Lehrgänge abgeschlossen,



darunter die Grundausbildung, Atemschutz, Truppführer, Maschinist für Löschfahrzeuge und Gruppenführer. Die Bestellung durch die Gemeinde erfolgte am 2. Dezember 2024. Die Gemeindeverwaltung und Kommandant Frank Lutz gratulieren Julian Arnold herzlich zu seiner Wahl. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen stellvertretenden Kommandanten und blickt zuversichtlich in die Zukunft.



Julian Arnold (links im Bild), Frank Lutz

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Vertretungspfarrerin:

Margit Bleher, Tel. 07351-4292542; Dekanatamt.Biberach.
Referentin@elkw.de

Ansprechperson Bestattungen:

Pfarrer Gunther Wruck, Tel. 07351-3001000; gunther.wruck@elkw.de

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21, 28

Sonntag, 8. Dezember 2024 – 2. Advent

11:00 Uhr Gottesdienst, Attenweiler;
Pfarrer Gunther Wruck

18:30 Uhr Ökum. Gottesdienst „Verwaiste Eltern“; Warthausen, Pfrin. Seitz-Kernen und Team

Dienstag, 10. Dezember 2024

10:00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Schemmerhofen;
Diakonin Winter

Aus der Kirchengemeinde

Gottesdienst in Attenweiler

Pfarrer Gunther Wruck gestaltet den Gottesdienst am Sonntag, 8. Dezember um 11:00 Uhr in Attenweiler. In Warthausen findet der Gottesdienst abends statt.

Einladung zum Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern

An jedem zweiten Sonntag im Dezember werden weltweit Kerzen für verstorbene Kinder angezündet. Der Arbeitskreis „Trauer – Leben“ von evang. und kath. Dekanat lädt am Sonntag, den 8. Dezember um 18.30 Uhr am Weltgedenktag für verstorbene Kinder zu einem ökumenischen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str.6 in Warthausen ein. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder zünden die Angehörigen eine Kerze an, die man selbst mitbringen kann. Kinder sind herzlich willkommen. Die Kollekte bei diesem Gottesdienst ist für den ambulanten Kinderhospizdienst bestimmt. Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst bleibt Zeit für Gespräche und Austausch.

Gottesdienst im Pflegeheim Schemmerhofen

Am Dienstag, 10. Dezember wird um 10 Uhr ein evangelischer Gottesdienst mit Diakonin Hanne Winter im Pflegeheim in Schemmerhofen gefeiert. Herzliche Einladung an alle Angehörigen und Interessierten.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 06.12.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Rorate-Messe

†Adolf Hagel

†Walter Mummert

†Helmut Schälkle

†Bernhard Denzel

†Anneliese Zahren

†Anne Mönig

Im Anschluss bis 23 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, 07.12.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium und Kirchweihe mit Vorstellung der Birkenharder Firmbewerber; **es singt der Liederkranz**

†Pfr. Walter Weber

†Helmut Menz

**Sonntag, 08.12.; 2. Adventssonntag****Pfarrkirche Warthausen**

Einladung zur Vorabendmesse nach Birkenhard

Montag, 09.12.**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 11.12.**St. Maria Birkenhard**

06.00 Uhr Rorate-Messe

†Helmut Menz

Anschl. Frühstück im Gemeindehaus**Donnerstag, 12.12.****Pflegeheim Warthausen**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 13.12.**Pfarrkirche Warthausen**

06.00 Uhr Rorate-Messe

†Verstorbene Angehörige Fam. Oelmaier und Hagel

†nach Meinung

Anschl. Frühstück im Heggelinhaus**Abschiedsfeier am 24.11.2024**

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle für die wunderbare Abschiedsfeier am Sonntag, 24.11.2024 in der Kirche und anschließend im Heggelinhaus bedanken: -für die wertschätzenden Wortbeiträge vom Pastoralteam, vom KGR-Vorsitzenden Georg Schuhbauer und einigen Mitgliedern der Kirchengemeinden, einschließlich des Messners Franz Hipp für die Würdigung der Unterstützung meines Partners.



- für die musikalischen Beiträge der 3 Chöre: Kirchenchor, Mädchenchor Tonika und Tonika kizz mit deren sehr engagierten Leitung, besonders für das berührende, selbstgedichtete Abschiedslied. Spätestens da flossen dann die Tränen...Danke allen fürs Kommen und Mitfeiern, Vorbereiten und Mitwirken im Gottesdienst, fürs Herrichten der Kirche und für das Ausrichten des netten Stehempfangs mit weiteren Überraschungen wie der Dudelsackspieler Martin Richter.

Danke für die vielen Abschiedskarten und für die zahlreichen, liebevollen, manchmal selbstgestalteten Geschenke, u.a. auch den Schülern unserer Grundschule für die Blütenblätter mit Wünschen, den Kindergartenkindern für ihre Fingerabdrücke auf der Stofftasche und dem Elternbeirat für die regionalen „Mitgebsel“. Auch der großzügige Gutschein für die Gestaltung unseres Gartens wird die Reihe der greifbaren und sichtbaren Erinnerungen erweitern. Nach so einer intensiven Zeit des Miteinanders und

der guten Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer Reutlinger und Pfarramtssekretärin Monika Stuchlik fällt der Abschied wirklich schwer.

Wir kommen sicherlich bei gegebenen Anlässen zu Besuch und wünschen von Herzen Gottes Segen für jeden Einzelnen und die beiden Kirchengemeinden.

Monika Göbel mit Michael Helmich

Eucharistische Nachtanbetung Freitag, 6. Dezember

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 6. Dezember, nach der Abendmesse von 19 bis 23 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie!

Treffen der Firmbewerber von Birkenhard

am Samstag, **07.12. um 18 Uhr** vor der Kirche. Puzzle-Stücke mitbringen, soweit nicht schon geschehen.

„Das Dekanat leuchtet und singt“ – eine Dankeschön-Aktion für den großartigen Einsatz ehrenamtlich Engagierte in unseren Kirchengemeinden im Dekanat

Mit einer besonderen Dankeschönaktion möchten die Verantwortlichen im Dekanat Biberach am **Sonntag, den 8. Dezember 2024, um 17:00 Uhr** allen ehrenamtlich Engagierten in den Kirchengemeinden im Dekanat Biberach „Danke“ sagen. Hauptberufliche sind natürlich auch eingeladen. In der Basilika in Ochsenhausen erwartet die Gäste ein spannender Mix aus gemeinsamem Singen weltlicher und kirchlicher Lieder, Impulse, Geschichte, Überraschungsgäste und natürlich auch eine Stärkung des leiblichen Wohls. Unter der Leitung von den Dekanatsmusikern Frau Nano Kobayashi (Laupheim), Thomas Fischer (Ochsenhausen) und Matthias Wolf (Schussenried) wird es hierfür einen gemischten Projektchor geben, zu dem ganz speziell alle Interessierten (ob Profi oder Anfänger) herzlich eingeladen sind.

Veranstalter: Katholisches Dekanat Biberach / Chris Schlecht, Fachreferent „Engagemententwicklung“

Kosten: kostenfrei

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern

Der Arbeitskreis „Trauer – Leben“ vom ev. und kath. Dekanat lädt am Sonntag, den **8. Dezember um 18.30 Uhr** am Weltgedenktag für verstorbene Kinder zu einem ökumenischen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str.6 in Warthausen ein. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder zünden die Angehörigen eine Kerze an, die man selbst mitbringen kann. Kinder sind herzlich willkommen und können währenddessen auch malen.

Kontakt und Informationen bei Karl-Heinrich Gils, Diakonie Tel. 07351-150250 gils@diakonie-biberach.de; Renate Fuchs Kontaktstelle Trauer Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau Tel. 07351- 8095 407 renae.fuchs@drs.de

Frühstück nach Rorate-Messen

Am **Mittwoch, den 11.12.** im Gemeindehaus in Birkenhard und am **Freitag, den 13.12.** im Heggelinhaus in Warthausen findet nach der Rorate-Messe das Frühstück statt. Wir laden dazu herzlich ein.



Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am **12.12.2024 um 19:30 Uhr** findet im Gemeindehaus, Birkenhard eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- KGR-Wahl 2025
- Berichte
- Verschiedenes und Reflexion

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Arbeitsende- Lebenswende

Offenes Treffen „Junge Senioren“ im Advent

Sie befinden sich an der Lebenswende von der Arbeit in den Ruhestand und möchten Ihre Zeit sinnvoll gestalten, z.B. interessante Leute kennenlernen und mit ihnen gemeinsam das Leben und den Glauben teilen. Zum Kennenlernen der Gruppe sind Sie zum nächsten Treffen herzlich eingeladen.

Meditation und Impulse zum Advent

Donnerstag 12.12.24 um 17:30 Uhr im Foyer des Alfons-Auer-Hauses, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit gemeinsam einzukehren.

Nähere Informationen erhalten Sie beim katholischen Dekanat Biberach, Tel. 07351 80 95 400 oder E-Mail: Dekanat.Biberach@drs.de

Die nächsten Treffen im neuen Jahr 2025 werden auf der Homepage des Dekantes Biberach veröffentlicht: <https://dekanat-biberach.drs.de/>

Freitagskaffee

Am **13.12.2024** findet der nächste Freitagskaffee um **14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard** statt. Dieses Mal besuchen uns Kinder des Kindergartens aus Birkenhard und beschenken uns mit ihrem geplanten Programm einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Wer mag, kann sich auch gerne schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee in den Kalender eintragen. Diese sind am 10. Januar und 14. März.

Auf Ihr Kommen und auf das Kommen der Kindergartenkinder freut sich das Team vom Freitagskaffee!

Kindergottesdienst am 01.12.24:

Wir haben am Sonntag, den 01.12.24 in der Kirche St. Johannes in Warthausen einen tollen Kindergottesdienst zum 1. Advent gefeiert. Durch viele Gottesdienstbesucher jeden Alters wurde es ein lebendiger Gottesdienst. Wir haben einen großen Adventskranz vor dem Altar gestaltet und dieser - sowie alle Adventskränze Zuhause - wurden gesegnet. Nach der Kinderkirche gab es ein gemütliches Zusammensein im Heggelinhaus, bei dem gebastelt wurde und wir Punsch und Lebkuchen genossen.



Krippenfahrt nach Dürrenwaldstetten

Wir möchten Sie zu einer besonderen Krippenfahrt einladen, die uns am Dienstag, 07. Januar 2025 nach Dürrenwaldstetten führt. Nach einer umfassenden Innenrestaurierung der St. Jakobuskirche wird dort seit 2004 eine beeindruckende Krippenlandschaft mit Terracottafiguren aus der Werkstatt von Angela Tripi (Palermo) präsentiert. Diese einzigartige Krippe ist ein wahres Kunstwerk und ein besonderes Erlebnis für jeden Krippenliebhaber!

Programm:

- 12:00 Uhr Abfahrt in Warthausen (Bushaltestelle: Rathaus in Richtung Birkenhard)
 - 12:10 Uhr Abfahrt in Birkenhard (an der Kirche)
 - 12:25 Uhr Abfahrt in Mittelbiberach (Alle Bushaltestellen in Richtung Stafflangen)
 - 12:30 Uhr Abfahrt in Stafflangen (Bushaltestellen: Rathaus und Grüner Baum in Richtung Riedlingen)
 - 14:00 Uhr Krippenführung in der Kirche St. Jakobus
 - 15:15 Uhr Einkehr im Café Stehle in Langenenslingen
- Fahrpreis inkl. Krippenführung: 20,00€

Anmeldung bei Irmgard Lüdtkke: Mail: irmluedtke@gmail.com, Tel.: 0176/22177626

Anmeldeschluss: Freitag, 27. Dezember 2024

KOMM GESTALTE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Kirche der Zukunft mitgestalten

Katholische Gemeinden sind auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderats- und Pastoralratswahlen im März

Sich für die Gemeinschaft einbringen, die Kirche vor Ort mitgestalten und zukunftsweisende Entscheidungen treffen – dies gehört zu den Aufgaben und Möglichkeiten von Kirchengemeinderäten. Im Gegensatz zum Bundestag geht es bei der Wahl am 30. März nächsten Jahres konkret um das Leben im eigenen Dorf, in der eigenen Stadt. „Je mehr Kandidatinnen und Kandidaten sich aufstellen lassen, umso mehr Interessen sind in den künftigen Gremien vertreten“, betont Dekan Stefan Ruf, der neben dem Dekanat Biberach auch die Seelsorgeeinheit Biberach-Stadt leitet.

Für welche Themen die Kandidatinnen und Kandidaten sich schwerpunktmäßig einsetzen wollen, können sie selbst festlegen. Neben Beratungen, die die ganze Kirchengemeinde betreffen, kümmern sich Ausschüsse - wie im Bundestag - beispielsweise um Liturgie, Spiritualität und Erwachsenenbildung, um kirchliche Gebäude, die Trägerschaft des Kindergartens oder um die Organisation der Gemeindefeste. Ob es einen Jugendausschuss, einen Familienausschuss oder einen Eine-Welt-Ausschuss gibt, entscheidet jedes Gremium nach Bedarf und nach den Interessen seiner Mitglieder selbst.

Der Kirchengemeinderat behält auch die Finanzen der Gemeinde im Blick und entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Dazu beschließt er den jährlichen Haushaltsplan. Seit über 50 Jahren leitet nach dem Rottenburger Modell eine Doppelspitze das jeweilige Gremium. Den Pfarrern, die diese Aufgabe von Amts wegen haben, sind gewählte Vorsitzende an die Seite gestellt, die die Kirchengemeinderäte aus ihren Reihen bestimmen.

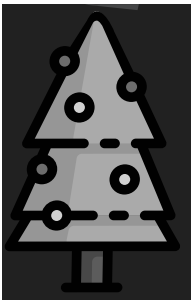


Beide zusammen legen die Tagesordnung der Sitzungen in regelmäßigen Abständen fest. Wählbar sind alle Katholikinnen und Katholiken ab 18 Jahren, die zur Kirchengemeinde gehören. Interessierte, die nicht auf dem Gebiet einer Kirchengemeinde wohnen, können sich ebenfalls für den Kirchengemeinderat der Gemeinde aufstellen lassen, mit der sie sich verbunden fühlen. Nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Pfarrbüros, die Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die bisherigen Mitglieder der Kirchengemeinderäte. Das Dekanat unterstützt Neueinsteiger mit Schulungen. „In der aktuellen Situation der Kirche stehen wir vor großen Herausforderungen“, räumt Dekan Ruf ein. „Aber es ist auch eine Chance, den Weg in die Zukunft aktiv mitzugestalten.“

Bei Interesse wenden sie sich an das Pfarrbüro, Tel.: 07351 72380, oder an die beiden Vorsitzenden der Wahlausschüsse: Franz Hipp (Warthausen), Tel.: 07351 802272, Stefanie Hofbaur-Schmid (Birkenhard), Tel.: 07351 829337.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Baura-Club Birkenhard e.V.



Birkenharder Christbaummarkt

Wann:

Am Samstag, 7.12.2024
von 9 – 15 Uhr

Wo:

Hofstelle Landthaler neben der Kirche

Was gibts noch:

Schnitzelwecken Pommes Waffeln Heiße
und kalte Getränke
www.bauraclub.de



Am Samstag, den 21.12.2024 findet um 18.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2024, im Vereinsraum bei der Turnhalle Birkenhard, Hungerberg 3, statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierte Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Jahres- und Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Aktionen im Jahr 2025
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis zum 15.12.2024, beim 1. Vorsitzenden, Gabriel Schrack, Warthausen Str.3, 88447 Birkenhard, vorliegen.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet die vereinsinterne Jahresabschlussfeier für alle aktiven Mitglieder statt.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Adventliches Konzert im Pflegezentrum

Wenige Tage vor dem ersten Advent wurden die Bewohner im Pflegezentrum Schlosspark von der Seniorengruppe des

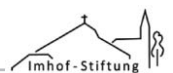
Biberacher Harmonika Orchesters mit einem adventlichen Konzert erfreut.

Unter Leitung von Barbara Schneider-Monsees präsentierte das Harmonika-Orchester zahlreiche klassische, bekannte und weniger bekannte Stücke mit Bezug zur Adventzeit und Weihnachten. Beschwingte und flotte Musikstücke, die zum Mitsingen und Schunkeln einluden, wechselten mit besinnlichen und feierlichen Melodien. Zu den Höhepunkten des Konzerts gehörten u.a. Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Georg Friedrich Händel. Das Konzert des Harmonika Orchesters endete traditionell mit der „Biberacher Pastorale“.

Es war ein wunderschönes und besinnliches Adventkonzert, das die Herzen der Zuhörer erfreute und stimmungsvoll auf die bevorstehende Adventszeit einstimmte.

Ein lieber Dank gilt dem Harmonika Orchester, sowie allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Imhof-Stiftung



Buchvorstellung „Kirchengeschichte von Birkenhard“

Am Sonntag, 24.11.2024 kamen zahlreiche Besucher zur Buchvorstellung ins Gemeindehaus nach Birkenhard. In einer von Jens Winter moderierten Gesprächsrunde referierten Autor Hubert Schrack und Josef Wekenmann über den historischen Teil, der auch einen Teil der Dorfgeschichte enthält. Roswitha Winter berichtete über ihren ersten Eindruck des Buches und von Stefanie Tress erfuhren die Besucher die heutige Verwendung der Josefskirche und die aktuelle Situation der Kirchengemeinde. Im Anschluss konnte in geselliger Runde das Buch für 20 Euro erworben werden.





Die Imhof-Stiftung bedankt sich bei Bürgermeister Jautz und Pfarrer Reutlinger für die Grußworte, sowie dem Kirchengemeinderat für die Mithilfe bei der Veranstaltung. Das Buch kann auf dem Weihnachtsmarkt in Warthausen, beim Freitagskaffee am 13.12.2024 in Birkenhard, im Pfarrbüro in Warthausen und bei Familie Schrack (Tel. 72621) erworben werden.

Jahrgang 1944 - 1945

Nach einer längeren Pause wollen wir uns wieder zu einem geselligen Zusammensein treffen. In vorweihnachtlicher Stimmung wollen wir einen gemütlichen Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen, und zwar **am Donnerstag, den 12.12.2024 um 14.30 Uhr im Cafe TINA**. Es wäre schön, wenn Ihr Alle kommen könnt
Euer Erwin

Katholischer Kirchenchor Warthausen

Chor eröffnet den Advent

Am 30. November, dem Vorabend des 1. Advents, feierte der Katholische Kirchenchor Warthausen im Angedenken an die Schutzpatronin der Kirchenmusik die Cäcilienfeier im Gemeindehaus Birkenhard. Zuvor hatte der Chor den Konzertgottesdienst in der Kirche von Birkenhard sowohl musikalisch als auch inhaltlich gestaltet. Getreu dem Motto „Unsere Hoffnung bezwingt die schwarze Angst“ trugen die Sängerinnen und Sänger Texte und Musikstücke zu allen Farben des Regenbogens vor. Zusammen mit den Besuchern sang der Chor zahlreiche Adventslieder. Der stimmungsvolle Gottesdienst, begleitet von Theresa Monsees an Orgel und Klavier, wurde vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt.



Die Feier bot den Sängerinnen und Sängern die Gelegenheit, innezuhalten und sich auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. In geselliger Atmosphäre genossen die Aktiven und Ehemaligen mit ihren Partnern sowie Gästen ein reichhaltiges Salatbuffet mit gutem Essen, selbstgebackene Kuchen und gute Gespräche. Die fröhliche Stimmung machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Ein besonderer Höhepunkt der Feier war die Ehrung langjähriger Chormitglieder, die dem Kirchenchor über viele

Jahre hinweg treu geblieben sind. Die Geehrten erhielten von Herrn Pfarrer Reutlinger Gratulationen und Urkunden für ihr Engagement:

- **Maria Baisch** und **Barbara Cloos** für beeindruckende 55 Jahre Mitgliedschaft,
- **Petra Kling** und **Gisela Hoch**, die seit 25 Jahren aktiv sind,
- **Holger Kappeler** und **Wilfried Denking** für 15 Jahre Treue,
- sowie **Lisa Manka**, die seit 10 Jahren Mitglied des Chors ist.

Diese Ehrungen unterstreichen die wertvolle und unverzichtbare Arbeit der Mitglieder, die den Chor musikalisch und gemeinschaftlich bereichern.

Der stimmungsvolle Abend war eine gelungene Einstimmung auf die besinnlichen Wochen vor Weihnachten und bot Raum für Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Liederkranz

Singen beim Gottesdienst am 7.12.2024

Am Samstag, 7.12.2024 singen wir beim Gottesdienst in Birkenhard um 18:30 Uhr.

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 06.12.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte möglichst alle kommen, wir proben für das Singen beim Gottesdienst in Birkenhard.

Adventsfeier

Am 07.12.2024 findet unsere Adventsfeier statt.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus in Birkenhard.

Männerchor Bräschdleng

„Save the date“ Weihnachtskonzerte der Bräschdleng am 14.12.2024

Auch dieses Jahr findet das traditionelle und mittlerweile legendäre Weihnachtskonzert der Bräschdleng statt.

Am 14.12.24 um 15:00 Uhr in Dürmentingen in der St. Johannes Evangelist Kirche und um 18:30 Uhr in der Kirche St. Maria Mutter der Christenheit in Birkenhard, wollen die Bräschdleng die Zuhörer entschleunigen und zum Auftakt in die besinnliche Weihnachtszeit einladen. Wie immer wollen die Bräschdleng nach Ihrem Konzert in Birkenhard ihren Jahresabschluss bei Glühwein, Bredla und Saitenwurst mit ihren Freunden und Gönnern feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Adventsfeier



Zu unserer Adventsfeier am Dienstag, 10. Dezember um 14.00 Uhr, laden wir alle Senioren ins Heggelinhaus zu einem besinnlichen Kaffee-nachmittag ein.

- weiter geht es auf Seite 14 -



Einladung zum
22. Weihnachtsmarkt
von Freitagabend, 06.12.2024
bis Sonntag, 08.12.2024
Marktplatz Warthausen

Rahmenprogramm

Freitag, 06.12.2024 (17.00 – 21.00 Uhr)

- | | |
|-----------|--|
| 17.00 Uhr | Beginn des Weihnachtsmarktes |
| 18.00 Uhr | Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Jautz
und dem Bläserensemble vom Musikverein Schemmerhofen |
| 20.00 Uhr | Musikalische Unterhaltung durch das Bläserensemble vom
Musikverein Warthausen |

Samstag, 07.12.2024 (14.30 – 21.00 Uhr)

- | | |
|---------------------|--|
| Ab 14.30 Uhr | Kaffee und Kuchen - Tennisclub Warthausen |
| 15.00 – 16.30 Uhr | kuschelige Planwagenfahrten mit Angeles vom Hof Angele |
| 15.00 Uhr | musizieren die Bläserklassen Jugendgruppe und Jugendorchester
des Musikvereins Warthausen |
| 16.00 Uhr | spielt das Puppentheater „Toldrian“ |
| 16.30 Uhr | Besuch vom Nikolaus
- mit einer Überraschung für die Kinder
- mit Verteilung, der von den Kindern gebackenen Plätzchen,
an die Senioren |
| 17.30 Uhr | nochmals Unterhaltung mit dem Puppentheater „Toldrian“ |
| 18.00 und 20.00 Uhr | Unterhaltung mit der YoungWindCombo des Musikvereins
Warthausen |

Sonntag, 08.12.2024 (11.00 – 15.00 Uhr)

- | | |
|--------------|--|
| Ab 11:00 Uhr | Selbstgebackenes und Kaffee - Schulförderverein Warthausen |
| 11.30 Uhr | Sophie-La-Roche-Schule
Klassen 3 und 4 singen Weihnachtslieder |
| 12.15 Uhr | spielt das Puppentheater „Toldrian“ |
| 12.45 Uhr | zeigt die Blockflötengruppe des Musikverein Warthausen ihr Können |
| 13.15 Uhr | besucht uns noch mal der Nikolaus
- mit einer Überraschung für die Kinder |
| 14.00 Uhr | zum Abschluss Unterhaltung mit dem Puppentheater „Toldrian“ |



Wer macht mit und was gibt's ?

Essens- und Getränkeangebote

Das ganze Wochenende auf dem Markt vertreten:

Berg- und Heimatfreunde

Feuerwehr Warthausen

Lauftreff Birkenhard

Musikverein Warthausen

Narrenzunft Rißtal Gurra

Partnergemeinde Waldenburg

SV Birkenhard – Abteilung Fußball

TSV Warthausen

Tennisfreunde Birkenhard

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

Gulaschsuppe, Glühmost,
Apfelpunsch, Hot Aperol,
heißer Schneemann, Kaltgetränke,
Kinderpunsch, Glühwein
Käseraclette, Williams,
knusprige Pizza
knackiges und Feuriges vom Grill, Pommes,
Sächsischer Stollen, Thüringer Bratwürste,
Weißer Glühwein
süße Waffeln, Glühwein,
gehaltvolle Feuerzangenbowle, Softgetränke
Kartoffelsuppe (mit und ohne Würstchen), Glüh-Gin
Bredla, Holzofenbrot,

Am Samstag und Sonntag auf dem Markt vertreten:

Schulförderverein Warthausen

Popcorn, Plätzchen
Am Sonntag zusätzlich mit: Kaffee, Kuchen,

Am Freitag und Samstag auf dem Markt vertreten:

Tennisclub Warthausen

Kaffee, Kuchen, Heidelbeerglühwein, Punsch

Kunsthandwerkliche Angebote

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

Schulförderverein Warthausen

Alexandra Fischer

Carola Haberbosch Kräuter und mehr...

Handgemacht

Sandra Gnant/Eva Hertenberger

Missionsartikel, Holzkreuze, Back- und Jubiläumsbuch
„Weihnachtszauber“-Bücher-Wundertüten,
Selbstgebastelte Weihnachtssterne, Weihnachtskarten,
Schularmbändchen ...

Häkel- und Strickwaren, Acrylbilder

Räucherware, Räucherzubehör, Kerzen

Allerlei aus Filz

Christbaumkugeln, Allerlei aus Stoff

Ein besonderer Dank gilt der Volksbank Ulm-Biberach eG, für die großzügige Spende der Nikolauspäckchen für unseren Weihnachtsmarkt!



Lassen sie sich von unserem Programm mit Musik, Gedichten und Gebäck überraschen. Ein paar Gedanken schicken wir Ihnen jetzt schon zu!

Es ist Advent!

*Kerzenlicht die Nächte wärmen;
im Advent ein ruhiger Schein.
Glocken läuten in der Ferne,
stimmen auf die Zeit jetzt ein.
Kinder freuen sich auf die Weihnacht,
sind schon aufgeregt und froh.
Schnee grüßt von den Bergen runter,
deckt die Gräser sorgsam zu.*



Vorstandschafft
Franz Hipp

SV Birkenhard

Kurse für Beckenbodentraining Der Beckenboden, ein starkes Stück

Die Abteilung Gesundheitssport des Sportvereins Birkenhard verankert ein neues Kursangebot und richtet dabei die Aufmerksamkeit weit nach innen. Ab Januar sind Beckenbodenkurse für unterschiedliche Zielgruppen im Programm. Nicht beachtet, nicht sichtbar, nicht begreifbar! Die Beckenbodenmuskulatur fristet ein Schattendasein und kommt erst dann zur Bedeutung, wenn sie nicht mehr macht, was sie soll. Erkrankungen im Bereich des Beckenbodens werden oft in eine Tabuzone gestellt und auftretende Probleme von den Betroffenen irgendwie geregelt. Wer Glück hat, bekommt Rückenschmerzen und einen Hinweis darauf, dass das vielleicht mit der Beckenbodenmuskulatur zusammenhängt. Aber wer redet schon gerne über Blasenschwäche oder Orgensenkungen?

Dabei ist es so einfach: Ganz banal handelt es sich um eine Muskelgruppe, die wie der Bizeps trainierbar ist. Da sich viele Menschen jedoch von ihr entkoppelt haben, lädt der Sportverein Birkenhard die Interessierten dazu ein, diese Muskeln wahrzunehmen und gezielt neuronal anzusteuern. Erst dann können die Muskeln wieder willentlich trainiert und programmiert werden. Über fasziale Einbindungen spricht das Training zusätzlich viele Organe im Bauchraum an.

Gelingt diese Ansteuerung wieder, können die Übenden das Training in das normale Sportprogramm einbinden und den Beckenboden mehr und mehr kräftigen.

In den unterschiedlichen Zielgruppen werden Frauen angesprochen, die im Laufe der Jahre der Beckenbodenmuskulatur zu viel Freiraum gegeben haben und hier wieder genauer hinspüren und trainieren möchten. Eine weitere Gruppe ist Männern gewidmet. Hier spielen die Veränderung der Prostata und die Auswirkungen darauf eine zusätzliche Rolle.

Die dritte Gruppe ist für Frauen nach Geburten und Rückbildung konzipiert. Während der Schwangerschaft und ganz besonders bei der Geburt kommt die Beckenbodenmuskulatur an ihre Grenzen. Es dauert Jahre, bis sie wieder kompakt an ihren Platz zurückkehrt, meist kommt eine weitere Schwangerschaft vorher dazwischen. Hier ist es sehr hilfreich, wenn Frau sich auf sich selbst besinnt und die wichtige Muskelgruppe faszial und neuronal wieder ins System integriert, um weitreichenden Erkrankungen

im fortgeschrittenen Alter vorzubeugen. In dieser Gruppe wird bewusst dynamisch trainiert, eine Entbindung sollte mindestens 6 Monate zurück liegen.

Die Kurszeiten sind folgendermaßen: Ab 07.01.2025 um 10:30 Uhr für Frauen, ab 25.02. um 10:30 Uhr für Männer und ab 08.01. um 20:00 Uhr für Frauen nach Geburten und Rückbildung.

Der Kurs beinhaltet je 6 Einheiten à 1 Std., kostet 40.-€ und findet im Obergeschoss der Sporthalle in Birkenhard statt. Die Gruppengröße ist begrenzt.

Kursleiterin ist Claudia Weber, Beckenbodentrainerin und Kursleiterin für Achtsamkeit.

Anmeldung und Info unter 07351 16779 oder per E-Mail cr.web@web.de

Abteilung Tischtennis

Die 1. Mannschaft geht mit einem Sieg in die Winterpause. Mit einem 9:5 gegen Großschafhausen sicherte sich die Vorzeigemannschaft aus Birkenhard einen guten Rang im Mittelfeld der Bezirksklasse. Schon bei den Doppelspielen wurde die Dominanz Birkenhards deutlich, nur gegen das Doppel 1 der Gegner musste man passen, die nachfolgenden wurden souverän mit jeweils 3:0 gewonnen.

Nachdem die Brüder Weiler auf Position 1 und 2 ihre Partien abgeben mussten, machten die Spieler Hill, Huwa, Heim und Riebe ihre Sache sehr gut.

Alle Hoffnungen die möglicherweise bei Großschafhausen aufkeimten wurden zunichte gemacht, Birkenhard machte den Sack zu und mit einigen 3:0 Spielen ließ man keinen Zweifel am Siegeswillen aufkommen, so kam es am Ende zum 9:5 aus der Sicht des SVB.



eine gut gelaunte 1. Mannschaft aus Birkenhard

Die 2. Mannschaft hat am kommenden Samstag noch ein Spiel gegen Ummendorf zu bestreiten und kann bei einem Sieg den dritten Rang in der Tabelle belegen, was ein toller Erfolg wäre. Man möchte wie gegen Rissegg III am 12. Nov. alles auspacken was an Potenzial vorhanden ist, dort kam am Ende ein klares 9:3 heraus. Man muss allerdings erwähnen, in der Ummendorfer Mannschaft gibt es einige erfahrene Spieler die sich bestimmt nicht so leicht über den Tisch ziehen lassen. Es verspricht ein spannendes Match zu werden.



Bleibt noch von den zwei Vierer-Mannschaften des SVB zu berichten, die Herren III hatten vergangenen Samstag ihr letztes Spiel zu bestreiten und verloren gegen Sulmetingen 8:3. So war den Männern in dieser Runde kein Sieg gegönnt, brauchen sich aber mit drei Unentschieden nicht zu verstecken. Man muss dazu erwähnen, dass sich bei den Vierer-Mannschaften wirklich starke Gegner finden lassen die höherklassig spielen könnten, sich aber für diese Spielform entschieden haben. Und so erging es auch den Herren III vom SVB sehr ähnlich, kein Sieg aber mit drei Remie-Partien hat man sich bisher tapfer geschlagen. Die letzte Begegnung in diesem Jahr findet am 7. Dez gegen Baltringen statt, eine starke Mannschaft, aber vielleicht wachsen die Männer aus Birkenhard ja über sich hinaus und machen sich noch ein Weihnachtsgeschenk!

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Jugend II holt die Meisterschaft in der Bezirksklasse

Mit einem souveränen 7:3 Sieg gegen den ASV Otterswang wurde die Jugend II Meister in der Bezirksklasse. Aichinger war klar bester Spieler der gesamten Klasse und konnte 19:1 Siege feiern. Mildemberger (8:6) und Kaiser (8:8) waren auch sehr erfolgreich. Aichinger/Mildemberger gewannen dazu noch alle ihre Doppel. Das war die 2. Meisterschaft in Folge, nachdem im Vorjahr erst der Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse gefeiert werden konnte. Gratulation an die Jungs.

Die Jugend U14 I schrammte in der Bezirksliga knapp am Meistertitel vorbei. Zwar wurde gegen Ostrach klar mit 9:1 gewonnen, aber letztendlich war auch Tabellenplatz 2, punktgleich mit dem TSV Laupheim ein großer Erfolg. Folgende Spieler waren daran beteiligt: Julian Mendla (14:3), Levi Buchholz (2:8), Emil Bammert (9:7) und Jonas Tomeit (10:6).

Bei den Herren holte die Erste Mannschaft einen tollen 9:5 Sieg gegen den TSG Ailingen. Damit hat die Mannschaft Anschluss an das Tabellenmittelfeld der Landesklasse gefunden. Matchwinner war Tobi Schmid mit 2 Einzelsiegen und einem Doppel an der Seite von Dirk Klippel. Auch die beiden anderen Doppel gingen an uns (Frank Leyhr, Udo Laub bzw. Martin und Timo Reichle). Die weiteren Punkte holten Leyhr, Martin und Timo Reichle (2). Am kommenden Samstag geht es um 14:00 gegen den TSV Laubach. Mit einem Sieg könnte man sich endgültig aus der Abschiedszone verabschieden. Allerdings ist in der Partie der Gegner leicht favorisiert.

Auch die Dritte konnte im vorletzten Spiel mit einem 9:4 Sieg in Hürbel punkten. Erfreulich dabei, dass die eingesetzten Jugendspieler (Jacob Glund und Sascha Schneider) sowohl in den Einzeln, wie auch in den Doppeln punkten konnten. Damit hat sich die Mannschaft auf Platz 4 in der Kreisliga A vorgearbeitet und kann sogar noch an Biberach vorbei ziehen, sofern im letzten Vorrundenspiel am Samstag ein Heimsieg gegen diese Mannschaft eingefahren werden kann.

Die letzten Vorrundenspiele finden am 07.12.2024 statt:

14:00 Uhr TSV Laubach - Herren I

19:00 Uhr Herren III - TG Biberach

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.



Von Links: Mats Aichinger, Fabian Kaiser, Moritz Mildemberger

Sonstige Mitteilungen

Öchsle-Jubiläumsfahrt durchs oberschwäbische Winterland

Am Freitag, 29.11.2024, waren es auf den Tag genau 125 Jahre, dass die Öchsle-Bahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen offiziell eröffnet wurde. Dieser besondere Geburtstag wurde jetzt mit einer einzigartigen Dampfzugfahrt gefeiert.

Die Jubiläumsfahrt der Öchsle-Bahn mit anschließendem Festakt geriet zu einem tollen Auftakt ins Jubiläumsjahr der beliebten Museumsbahn. Rund 120 Vereinsmitglieder und geladene Gäste ließen sich die Fahrt nicht entgehen. Der Auftakt zur Jubiläumsfeier startete im Bahnhof Warthausen, wo der Museumszug mit der ebenfalls 125-jährigen Öchsle Lok 99 633 die Fahrgäste empfing. Bei der Ankunft in Ochsenhausen wurden die Fahrgäste von einem Flötensembel der Jugendmusikschule Ochsenhausen empfangen. Landrat Mario Glaser sparte in seiner Rede nicht mit Lob und Anerkennung. Mit leiser Kritik an Andreas Zahn gerichtet, Referatsleiter Eisenbahnen im Verkehrsministerium Baden-Württemberg, der in Vertretung von Verkehrsminister Winfried Hermann erschienen war, zeigte sich Glaser stolz, dass im Oberland die Züge pünktlich fahren, was nicht überall in Baden-Württemberg der Fall sei.

Zu Beginn des Festbanketts im Adler-Saal in Ochsenhausen begrüßte Benny Bechter als Erster Vorsitzender des Öchsle Schmalspurbahnvereins die Gäste und gab einen kurzen Abriss der Öchsle-Geschichte. Er bedankte sich bei allen Akteuren, die in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben, dass dieses für eine Schmalspurbahn stolze Jubiläum begangen werden kann. In weiteren Grußworten zeigte sich der Ochsenhauser Bürgermeister Philip Bürkle dankbar, dass die Stadt Ochsenhausen mit der Öchsle Museumsbahn ein touristisches Zugpferd habe. Seine



erste Begegnung mit dem Öchsle waren Fahrten als Kind mit seinen Großeltern, wodurch er auch eine emotionale Verbindung zum Öchsle spüre.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Dörflinger dankte vor allem den aktiven Mitgliedern des Vereins, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit für den Betrieb des Öchsle engagieren. Andreas Zahn lobte in seiner Rede den Erhalt des Öchsle als Schienenstrecke. Das Land Baden-Württemberg strebe aktuell die Reaktivierung von vielen in der Vergangenheit leider stillgelegten Schienenstrecken an. Mit dem Öchsle sei hier bereits eine Reaktivierung gelungen. Wenn auch „nur“ als Museumsbahn, aber diese sei ein voller Erfolg, den das Land gerne auch wiederholt, finanziell unterstützt habe. Im kommenden Jahr werden noch mehrere Jubiläumsveranstaltungen stattfinden. So fährt am Samstag, 31. Mai 2025 ein Württembergischer Jubiläumsexpress, der ausschließlich aus Fahrzeugen der früheren Königlich Württembergischen Staatsbahnen bestehen wird, über die Öchsle-Strecke. Am Sonntag, 14. September 2025 wird zudem ein großes Bahnhofsfest mit Fahrzeugparade und vielen weiteren Programmpunkten in Ochsenhausen stattfinden.



Foto: Benny Bechter



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt Biberach ist am Donnerstag, 12. Dezember, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind das Landratsamt Biberach und seine Außenstellen am Donnerstag, 12. Dezember 2024, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar. Für persönliche Besuche gelten die regulären Öffnungszeiten. Sie sind auf der Homepage des Landratsamts unter www.biberach.de hinterlegt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Dorfweihnacht am 2. Adventswochenende mit Kunsthandwerk, Besuch des Heiligen Nikolaus und fast vergessenen Traditionen

Das Museumsdorf Kürnbach lädt am 2. Adventswochenende zur Oberschwäbischen Dorfweihnacht ein: Am Samstag, 7. Dezember, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember, von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher in den weihnachtlich geschmückten Stuben und Ställen ein Weihnachtsmarkt abseits des üblichen Trubels. Groß und Klein dürfen sich bei der Dorfweihnacht auf ein

vielfältiges Programm rund um weihnachtliche Bräuche freuen: Von Adventsgeschichten über eine Weihnachtsausstellung bis hin zum traditionellen Räuchern in den Raunächten ist im Museumsdorf viel geboten. Ein Höhepunkt ist die schauspielerische Herbergssuche am Sonntag um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr.

Kunsthandwerk aus der Region und weihnachtliche Klänge

Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region bieten bei der Dorfweihnacht in den adventlich geschmückten Häusern Weihnachtsschmuck, Krippen und Geschenkideen aus Holz, Wolle, Stoff und mehr an. Die Museumsgäste können sich außerdem bei Florian Maurer einen regionalen Weihnachtsbaum aus Uttenweiler für das Fest aussuchen. Außerdem zeigen Holzschnitzer, Weberinnen, Klöpplerinnen und weitere ihr Handwerk.

Adventliche Stimmung verbreiten eine Bläsergruppe, die an beiden Tagen auf dem Museumsgelände musiziert, verschiedene Chöre sowie das Zitherspiel am Samstag. Die Besucherinnen und Besucher sind am Sonntag um 14 und 15.30 Uhr herzlich eingeladen, unter Leitung von Ulrike Marquart Weihnachtslieder zu singen.

„Klopferles“-Fenster, Bredla-Backen und Nikolausbesuch

Die kleinen Besucherinnen und Besucher können bei der Dorfweihnacht die vergessene Tradition des „Klopferles“-Fensters wiederentdecken. Die Kinder können außerdem Weihnachtliches basteln, Lebkuchen backen oder Bienenwachskerzen ziehen. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder ist der Besuch des Heiligen Nikolaus am Sonntag um 16 Uhr sowie das Bredla-Backen.

Schwäbische Köstlichkeiten und Punsch nach historischem Rezept

Für das leibliche Wohl ist bei der Oberschwäbischen Dorfweihnacht bestens gesorgt: Die historische Brennerei ist in Betrieb, und zum Aufwärmen können sich die Besucherinnen und Besucher Glühmost oder Weihnachtspunsch nach einem historischen Rezept von 1838 genehmigen. Neben Feuerstangenbrot und Pommes sowie Leckerem vom Grill, Dinnete und mehr gibt es feine Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles, Waffeln und weitere Leckereien.



Adventliche Stimmung im Museumsdorf Kürnbach: Am zweiten Adventswochenende, 7. und 8. Dezember, bietet die Oberschwäbische Dorfweihnacht ein traditionsreiches Kontrastprogramm zur üblichen Weihnachtsmarkt-Hektik. Bild: Landratsamt



Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zu den Themen „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im Dezember werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BeKi-Initiative (Bewusste Kinderernährung) angeboten. Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Dienstag, 10. Dezember 2024, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BeKi-Referentin Jennifer Sauter informiert junge Eltern am Dienstag, 17. Dezember 2024, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr über genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt. Die Online-Vorträge sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat“

Betriebsbesichtigung auf dem Bioland-Christbaumhof Schmid in Oggelshausen

In der Reihe „Lust auf Heimat“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) eine Betriebsbesichtigung zum Thema „Bio-Christbäume aus der Region“ an. Die Besichtigung findet am Mittwoch, 11. Dezember 2024 von 15 bis 17 Uhr auf dem Christbaum-Hof Schmid, Römerstraße 13, 88422 Oggelshausen, statt.

Der Betriebsleiter Johannes Schmid öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen des Familienbetriebes und gibt Einblick in den Anbau von regional gewachsenen Bioland-Christbäumen. Bei einer Feldbesichtigung in weihnachtlicher Atmosphäre erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über den Aufwuchs und die Pflege.

Die Referentin der B-EA Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive Früchtepunsch und Weihnachtsgebäck betragen fünf Euro pro Person. Auf dem Hof kann der passende Christbaum erworben werden. Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ sollen die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden.

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> bis Montag, 9. Dezember 2024 erforderlich.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert:

Abfallwirtschaftsbetrieb setzt bei Abfuhrkalender und Abfallinfo 2025 auf Digitalisierung

Für 2025 wird der Abfallwirtschaftsbetrieb Biberach die Abfuhrkalender und die Abfallinfo in digitaler Form anbieten. Mit diesem Schritt sollen der Papierverbrauch sowie die Kosten für den Versand reduziert und somit die Gebührenzahler entlastet werden. Gleichzeitig wird die Digitalisierung der Abläufe in der Abfallwirtschaft konsequent vorangetrieben.

Alle wichtigen Informationen rund um die Abfallwirtschaft werden zukünftig über die digitalen Angebote auf www.awb-biberach.de sowie die Abfall App Biberach bereitgestellt. Diese Plattformen bieten den Vorteil, dass unterjähr-

rige Änderungen jederzeit berücksichtigt werden können. Bürgerinnen und Bürger haben damit stets Zugriff auf aktuelle Daten und Informationen.

„Die neue Abfall App Biberach wird sehr gut angenommen. Nach den ersten Monaten verzeichnen wir knapp 26.000 Nutzer. Neun von zehn Sperrmüllanmeldungen werden bereits online vorgenommen. Die Akzeptanz der digitalen Angebote ist damit vorhanden“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Außerdem können die Abfuhrkalender 2025 bereits jetzt online heruntergeladen und bei Bedarf selbst ausgedruckt werden. Die Abfuhrkalender stehen als pdf- und .ical-Dateien für Smart Home Geräte zur Verfügung. Für diejenigen, die weiterhin gedruckte Exemplare benötigen, besteht die Möglichkeit, Abfuhrkalender und Abfallinfo ab dem 18. Dezember bei den Bürgerbüros der Rathäuser abzuholen. Es gelten die jeweiligen Öffnungszeiten der Rathäuser.

Mit dieser Umstellung setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb ein Zeichen für Ressourcenschonung und bietet den Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig einen modernen und flexiblen Zugang zu allen relevanten Informationen.

Für die Beratung rund um die Abfall App Biberach steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, zur Verfügung.

Kontakt Abfall App Biberach

Abfallwirtschaftsbetrieb Biberach

Stefan Schreiber

Koordinator für Kreislaufwirtschaft

E-Mail: Stefan.schreiber@biberach.de

Telefon: 07351 52-6781



Abfuhrkalender und Abfallinfo werden 2025 nicht mehr in gedruckter Version an alle Haushalte geschickt. Sie können online heruntergeladen und bei Bedarf selbst ausgedruckt werden. Ab dem 18. Dezember 2024 können sie auch bei den Bürgerbüros der Rathäuser abgeholt werden. Bild: Landratsamt

Unabhängig, vertraulich und kostenfrei:

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) berät Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit, dass sich Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei.

Die Beratungsstelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrieerfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenförsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen mit Behinderung in Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortvereinbarung und weitere Infos über www.ibb-bc.de, per E-Mail an BCS-Info-IBB@caritas-dicvrs.de oder telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter - Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle ruft zurück).



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm

lädt ein zur Informationsveranstaltung: „Todesfall: Versorgt über den Partner?“ am 10. Dezember 2024 um 16 Uhr in Ulm

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Ulm der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Ulm informiert die Rentenversicherung am 10. Dezember 2024 um 16 Uhr über das Thema „Todesfall: Versorgt über den Partner?“ Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein:

- Wer bekommt Hinterbliebenenleistungen, wann und wie lange?
- Wie erfolgt die Einkommensanrechnung?
- Was ist bei einer Wiederheirat zu beachten? I
- Ist das Rentensplitting die Alternative?

Der Vortrag findet im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center) 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 05.12.2024

Telefonnummer 0731 920410,
oder per E-Mail unter regio.ul@drv-bw.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

Ehrenamtliche Versichertenberatende für Rentenfragen
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt am 5. Dezember 2024, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte „Helfer in der Nachbarschaft“. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung - alleine in diesem Jahr waren es rund 20.000 Beratungen.

Dazu kommen über 7.500 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos die durch die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater im Jahr 2024 aufgenommen wurden. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen auch die Ehrenamtlichen die Online-Services der DRV BW. Darüber hinaus klären sie zudem die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn. Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit stellen sie ein wichtiges Bindeglied zwischen der DRV und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern dar. Die ehrenamtlichen Versichertenberatenden finden Interessierte über die Internetseite www.drv-bw.de.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater der DRV?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen. Wer selbst gerne dieses wichtige

und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden. Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bvsv@drv-bw.de erreichbar.

Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis

Was tun wenns brennt - Berufe

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 12. Dezember 2024, einen Online-Vortrag über Berufe, die im Notfall ihren Einsatz finden. An diesem Tag informieren Ausbildungsbeauftragte der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes der Stadt Ulm sowie des Rettungsdienstes Heidenheim - Ulm über die Berufe Feuerwehrmann/-frau sowie Notfall- und Rettungssanitäter/in. Erfahrungsberichte inbegriffen.

Die einstündige Veranstaltung startet um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Berufsorientierung

Knigge im Bewerbungsprozess

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm lädt am Dienstag, den 17. Dezember zur Online-Veranstaltung „Knigge im Bewerbungsprozess“. Der kostenfreie Vortrag bietet einen Überblick, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung neben dem Inhalt noch zu achten ist. Es gibt hilfreiche Verhaltenstipps für persönliche oder telefonische Vorstellungsgespräche sowie für Vorstellungsgespräche via Skype oder anderer Onlineformate. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle am Thema interessierten Jugendliche und junge Erwachsene. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Webseite für das Netzwerk Ehrenamt ist online

Rechtzeitig zum „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember ist die neue Website des Netzwerk Ehrenamtes online. Diese zeigt die Vielfalt der Angebote, bei denen sich Ehrenamtliche im Landkreis engagieren können. Im „Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach“ haben sich fast 50 soziale Organisationen zusammengeschlossen um das Ehrenamt, soziales Engagement und Freiwilligenarbeit zu fördern. Der Fokus liegt auf Zusammenarbeit und Austausch sowie die Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen.

In enger Absprache werden gemeinsam innovative Projekte gestaltet aber auch konkrete Fortbildungsangebote für freiwillig Engagierte werden organisiert.

Die zugehörige Homepage des Netzwerks war in die Jahre gekommen und noch nicht speziell für Mobilgeräte ausgerichtet. Grund genug, eine neue Webseite zu gestalten. Das erst letztes Jahr gegründete gülich+ Werbeatelier aus Biberach übernahm den Auftrag und stellte die neu gestaltete Homepage online. Neben Webdesign und Programmierung wurde auch das Logo neugestaltet. Die sechs Städte im



Landkreis (Bad Buchau, Bad Schussenried, Biberach, Lau-pheim, Ochsenhausen und Riedlingen) wurden grafisch ver-bunden, so dass ein stilisiertes „bc“ im Landkreis entstand. Die neue Webseite soll Freude am Ehrenamt vermitteln, was auch durch den Slogan „Zeit schenken - Freude erleben“ vermittelt wird. Alle Mitglieder des Netzwerks Ehrenamt sind dort mit Kontaktdaten zu finden und für ehrenamtlich Interessierte ist es damit jetzt noch einfacher ein geeigne-tes Ehrenamt auszuwählen. Das Netzwerk Ehrenamt steht zudem allen Vereinen und Organisationen mit Ehrenamt-lichen offen um Austausch untereinander zu fördern und gemeinsam Werbung für das Ehrenamt zu machen.

„Durch das „Netzwerk Ehrenamt“ sind in unserem Land-kreis Biberach zahlreiche Angebote und Initiativen möglich. Es freut mich, dass nun mit der neuen Website die Ange-bote und Möglichkeiten sich zu engagieren im modernen Design zu entdecken gibt. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen des neuen Internetauftritts beigetragen haben, aber vor allem allen freiwillig Engagier-ten für ihren Einsatz für das Gemeinwohl im Landkreis Bi-berach.“, sagt Schirmherr Landrat Mario Glaser.

Interessiert für ein Ehrenamt? Dann mal auf der neuen Homepage unter www.ehrenamt-bc.com vorbeischaun.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Workshop: Engagementförderung

In jedem Verein gibt es immer wieder Probleme bei der Nachbesetzung von Ämtern und Funktionen in der Vor-standschaft und bei der Bereitschaft von Mitgliedern, Auf-gaben und Verantwortung zu übernehmen. Dies betrifft Erwachsene und auch Jugendliche. In dem Workshop wer-den verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt und die Teil-nehmenden haben Zeit, ihr eigenes Engagement und die damit verbundenen Herausforderungen zu reflektieren und Lösungsstrategien zu entwickeln. Daneben bietet es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung, die vom Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit dem TSV Hochdorf organisiert wird, findet am Dienstag, 28. Ja-nuar 2025, von 18.30 bis 21.30 Uhr in Hochdorf an der Riß statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 23.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Infos und der genaue Ort zugeschickt. Die Teilnahme an der Veran-staltung ist kostenfrei.

Online-Vortrag: Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen

Welche Wege gibt es von der Idee hin zur finanziellen För-derung? Was muss man über Zuschüsse für die Jugendarbeit im Landkreis Biberach sowie den Landesjugendplan wissen und welche Möglichkeiten der finanziellen Unter-stützung und Förderung gibt es sonst noch? Diese Fragen werden beim Online-Vortrag des Kreisjugendring Biberach e.V. am Donnerstag, 16. Januar 2025, von 19:00 bis 20:15 Uhr beantwortet. Ziel der Veranstaltung ist es, eh-renamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Ver-einsvorständen, Kassenwarten und Interessierten in der Jugendarbeit Informationen zum Thema Zuschüsse an die Hand zu geben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 14.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Ver-anstaltung ist kostenfrei.

Caritas Biberach-Saulgau

Herzliche Einladung zur Adventsfeier mit Führung in der Stadtpfarrkirche

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt alle Interessierten zur Führung in die spätgotische Stadt-pfarrkirche St. Martin nach Biberach ein.

Treffpunkt am Dienstag, den 10.12.2024, um 14:00 Uhr am Haupteingang.

Danach laden wir sie ein, gemeinsam in den Ochsenhauser Hof zu gehen, (Gymnasiumstr. 28) wo wir bei Kaffee und Gebäck ins Gespräch kommen können.

Wir laden Sie ein unser Gast zu sein, nicht nur die Führung ist für sie kostenfrei, auch zum gemütlichen Beisammen-sein sind sie herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag möchten wir uns für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihr großes Interesse an unseren Vorträgen bedanken. Auch für das Jahr 2025 haben wir wieder ein spannendes und informatives Programm zusammenge-stellt. Sie können dies auf der Internetseite der Basisver-sorgung abrufen oder mit uns Kontakt aufnehmen, dann lassen wir es Ihnen gerne zukommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Basisversorgung Biberach. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

BUND Biberach

Waldbaden - Erholende Auszeit vom Alltag

In der jahreszeitlichen Qualität des Winters tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übun-gen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erle-ben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft... und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.

Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin; Naturpädagogin; Kunsttherapeutin

Termin: Freitag, 20. Dezember von 15 - 18 Uhr im Bur-renwald Biberach

Anmeldung erforderlich per eMail unter:

BUND.Biberach@bund-bc.de oder über www.bund-bc.de
Teilnahmegebühr: Auf Spendenbasis

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Adipositas-Informationsabend am 12. Dezember Professionelle Hilfe bei starkem Übergewicht

Die WHO bezeichnet Adipositas als die „Pandemie des 21. Jahrhunderts“ und prognostiziert, dass es bis zum Jahr 2030 mehr als eine Milliarde Patienten geben wird. Im Rahmen des nächsten Informationsabends am Donners-tag, den 12. Dezember 2024, geben die Verantwortlichen des Biberacher Adipositaszentrums um Zentrumsleiter Dr. Thomas Schmidt Interessierten und Betroffenen ab 19 Uhr einen Einblick in das Krankheitsbild und informie-ren zudem über die operativen Behandlungsmethoden am Zentralklinikum.

In Deutschland weisen etwa 15 Prozent der Frauen und fast 20 Prozent der Männer nach aktuellen Auswertungen des Statistischen Bundesamtes einen Body-Mass-Index



(BMI) von mehr als 30 auf und gelten damit als adipös. Als chronische Erkrankung wird Adipositas dabei immer noch häufig unterschätzt und in Folge dessen nur unzureichend therapiert. Im Adipositaszentrum am Biberacher Klinikum werden Betroffene daher durch ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten umfassend beraten, behandelt und begleitet. Das multimodale Therapiekonzept sowie die operativen Behandlungsmöglichkeiten werden im Rahmen des nächsten Adipositas-Informationsabends am **Donnerstag, den 12. Dezember 2024** ab 19 Uhr in den Veranstaltungsräumlichkeiten des Biberacher Klinikums vorgestellt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich **bis Montag, den 9. Dezember** unter Tel. 07351 55-9820 oder per E-Mail an slb-fortbildung@sana.de anmelden. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen direkt an die Experten zu wenden.

Weiterführende Informationen zum Zentrum sowie den Kooperationspartnern sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung Gleichberechtigt und selbstbestimmt leben - mit Behinderung

Anspruch auf besondere Leistungsansprüche

Am 3. Dezember ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Er macht auf die Belange von Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen aufmerksam. Wer beeinträchtigt ist, hat Anspruch auf besondere Leistungen der Solidargemeinschaft - auch und gerade im Bereich der sozialen Sicherung, darauf macht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg aufmerksam.

Menschen mit Behinderung in Deutschland

Ende 2023 lebten in Deutschland knapp 8 Millionen Menschen mit schwerer Behinderung, das ist fast jeder zehnte Mensch in Deutschland. Über 90 Prozent der Behinderungen wurden durch eine Krankheit verursacht, es kann also jeden treffen und fast jeder hat einen Menschen in seinem Umfeld, der mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen lebt. Die Deutsche Rentenversicherung beantwortet daher die häufigsten Fragen zu Renten- und Reha-Leistungen schwerbehinderter Menschen:

Meine berufliche Tätigkeit fällt mir immer schwerer, kann ich eine Reha-Maßnahme beantragen?

Rehabilitations- und Präventionsleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung sollen verhindern, dass eine Behinderung oder Krankheit zur dauerhaften Erwerbsminderung führen. Die Deutsche Rentenversicherung prüft daher auf Antrag, ob sie im konkreten Einzelfall helfen kann. Das können Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sein. Diese sollen zum Beispiel helfen, den bisherigen Arbeitsplatz trotz der gesundheitlichen Einschränkungen zu erhalten. Auch eine berufliche Neuorientierung kommt in Frage. Sie ist oft die bessere Alternative zur völligen Beschäftigungsaufgabe.

Ich bin schwerbehindert, dann muss ich doch auch eine Erwerbsminderungsrente bekommen, oder?

Die Frage einer Erwerbsminderung lässt sich nicht allein am Grad der Behinderung ablesen. Eine Rente wegen voller Erwerbsminderung erhalten Sie, wenn Sie wegen Krankheit oder Behinderung unter den üblichen Bedingungen

des allgemeinen Arbeitsmarktes auf nicht absehbare Zeit weniger als drei Stunden täglich arbeiten können. Sie entspricht in ihrer Höhe etwa einer Altersrente. Können Sie noch mindestens drei, aber weniger als sechs Stunden täglich arbeiten, bekommen Sie die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung.

Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit nimmt die Rentenversicherung ebenso vor, wie die Prüfung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen.

Gibt es eine spezielle Altersrente für schwerbehinderte Menschen?

Ja, die Altersrente für schwerbehinderte Menschen kommt in Betracht, wenn Ihr Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt, Sie die Mindestversicherungszeit, auch Wartezeit genannt, von 35 Jahren erfüllen und ein Mindestalter erreicht haben. Sind Sie 1964 oder später geboren, können Sie die Altersrente für schwerbehinderte Menschen mit 65 Jahren ohne Abzüge erhalten. Mit Abzügen von maximal 10,8 Prozent ist das bereits ab 62 Jahren möglich. Wenn Sie vor 1964 geboren sind, ist das jeweils noch einige Monate früher möglich. Mit dem Rentenbeginnrechner unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner erfahren Sie, wann Sie konkret in Rente gehen können. Ob Sie die Mindestversicherungszeit schon erfüllen, sehen Sie auch in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Reha und Rente für schwerbehinderte Menschen“ auf unserer Website www.driv-bw.de. Weitere Fragen zum Thema beantworten wir auch am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48024.

Kontakt zur regionalen Beratung - online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Sportkreis Biberach e.V.

Ausschreibung des EnBW-Sportjugendpreises und des KSK-Anerkennungspreises für besonderes Engagement

Am **28.03.2025** findet die gemeinsame Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach in der Gemeindehalle in Ummendorf statt. Neben den Ehrungen für die erfolgreichen Sportler können sich die Sportvereine im Land- und Sportkreis Biberach dank der großzügigen Unterstützung unserer Partner wieder um folgende Preise bewerben:

EnBW-Sportjugendpreis

Mit dem EnBW-Sportjugendpreis sollen herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert werden.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro, 3. Preis 200 Euro). Der Antrag kann formlos gestellt werden.

Anerkennungspreis der KSK Biberach für besonderes Engagement

Mit diesem Preis möchten wir zusammen mit der Kreissparkasse Biberach wieder jene unentbehrlichen „stillen Helfer“ auszeichnen, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde: Menschen, die zum Beispiel den Sportplatz mähen, Eintrittsgelder kassieren oder herausragende Trainingsarbeit leisten. Melden Sie uns Ihre langjährigen und zuverlässigen Helfer, das entsprechende Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage www.sportkreis-biberach.de/aktuelles. Der Preis ist mit 1.200 € (4 x 300 €) dotiert. Für diese beiden Preise sind die Anträge beim Sportkreis Biberach e.V., Zeppelinring 24, 88400 Biberach oder unter info@sportkreis-biberach.de einzureichen. Letzter Abgabetermin ist der **15.01.2025**



Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen im Regierungsbezirk Tübingen

Förderung des Rettungsdienstes

Rund 1,3 Millionen Euro für Projekte im Regierungsbezirk Tübingen

Mit rund 1,3 Millionen Euro fördert das Land Baden-Württemberg im Regierungsbezirk Tübingen in diesem Jahr die Erstausrüstung von Rettungswachen sowie bauliche Maßnahmen in der bodengebundenen Notfallrettung. „Tag und Nacht leistet der Rettungsdienst unverzichtbare Arbeit. Für schnelle Hilfe bei medizinischen Notfällen ist er auf moderne und gut ausgestattete Rettungswachen angewiesen. Es kommt daher der gesamten Bevölkerung zugute, wenn wir die Rettungsdienstorganisationen bei ihren Investitionen unterstützen. Ich freue mich, dass wir mit unserer Förderung die Einsatzfähigkeit der Notfallrettung weiter stärken und damit zugleich zur Attraktivität des Rettungsdienstes für die vielen ehrenamtlichen Einsatzkräfte beitragen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz können der Neubau, der Umbau, die Sanierung und die Erstausrüstung von baulichen Anlagen der Hilfsorganisationen gefördert werden. Das Regierungspräsidium Tübingen hat aktuell Bewilligungsbescheide für drei Vorhaben im Regierungsbezirk an die Landesverbände der Hilfsorganisationen versandt.

Zur zweckmäßigen und sicheren Unterbringung von Fahrzeugen der bodengebundenen Notfallrettung sowie deren Besatzungen in der Rettungswache Burladingen-Killer sowie für die Erstausrüstung der Rettungswache Bad Schussenried erhält der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V. insgesamt 1.204.617 Euro. Diese Fördermittel tragen dazu bei, die Einsatzbereitschaft des Rettungsdienstes zu erhalten, die Einhaltung der Hilfsfristen zu verbessern und die Rettungswachen mit der für ihren Betrieb erforderlichen Ausstattung zu versehen.

Darüber hinaus erhält der ASB-Landesverband Baden-Württemberg e.V. einen Förderbetrag in Höhe von 50.283 Euro für die Erstausrüstung der Notarztwache Riedlingen, um diese bedarfsgerecht einzurichten.

Hintergrundinformationen:

Die Regierungspräsidien fördern insbesondere die Errichtung von Rettungswachen des Rettungsdienstes sowie des Berg- und Wasserrettungsdienstes und Projekte zur technischen oder organisatorischen Weiterentwicklung des Rettungsdienstes (§§ 26 und 30 Rettungsdienstgesetz).

Ausschlaggebend für die Zuständigkeit eines Regierungspräsidiums ist der Standort der jeweiligen Rettungswache. Zu den Aufgaben der Regierungspräsidien gehört dabei der gesamte Prozess von der Beratung der Antragsteller und der Prüfung von Anträgen sowie Prioritätenlisten über die Erstellung der Förderbescheide und die Auszahlung der Fördermittel bis hin zur Prüfung der Verwendungsnachweise einschließlich Vor-Ort-Begehungen. Die Ausgestaltung und Bemessung dieser Förderung regelt die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz (VwV Förderung Rettungsdienst – VwV-F-RD vom 11. August 2022). Die Mittel werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen.

Ende der Erholung – Inklusion auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg rückläufig

Aktion Mensch alarmiert: Zu viele Unternehmen stellen zu wenige Menschen mit Behinderung ein

- Inklusionsbarometer Arbeit zeigt: Wirtschaftskrise bremst auch in Baden-Württemberg die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt
- Beschäftigungspflicht missachtet: Vor allem private Unternehmen erfüllen die vorgeschriebene Fünf-Prozent-Quote nicht und kaufen sich frei
- Appell der Sozialorganisation: Es geht um das Recht auf Teilhabe – Inklusion darf nicht länger von konjunktureller Entwicklung abhängen

Die Erholungsphase nach dem massiven Rückschlag durch die Corona-Pandemie währte nur kurz: Die Arbeitsmarktsituation für Menschen mit Behinderung hat sich in Baden-Württemberg erneut verschlechtert. Sowohl die Arbeitslosenzahlen als auch die Arbeitslosenquote sind im vergangenen Jahr gestiegen. Besonders drastisch: Immer mehr Unternehmen kommen ihrer gesetzlichen Pflicht, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen, nicht nach. Der Anteil der in Baden-Württemberg ansässigen Betriebe, die die vorgegebene Fünf-Prozent-Quote vollständig erfüllen, liegt auf einem Tiefstwert. Das diesjährige Inklusionsbarometer Arbeit der Aktion Mensch und des Handelsblatts Research Institutes macht einmal mehr deutlich: Die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt macht – auch 15 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention, die das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe verankert – keine Fortschritte.

Arbeitnehmer*innen mit Behinderung: Von Wirtschaftskrise eingeholt

Die negative Prognose ist eingetreten: Der konjunkturelle Abschwung wirkt sich signifikant auf den Arbeitsmarkt aus, nicht zuletzt auch auf die Arbeitsmarktsituation von Menschen mit Behinderung in Baden-Württemberg. So zog die Arbeitslosenquote hier im vergangenen Jahr an und liegt bei nunmehr knapp neun Prozent. Auch die Anzahl der Arbeitslosen mit Behinderung hat sich erhöht – auf einen Jahresdurchschnitt von 15.420. Verglichen mit 2022 beschreibt dies zwar nur eine Steigerung von etwas mehr als einem Prozent, der Negativtrend setzt sich jedoch im aktuellen Jahr fort: Im Oktober dieses Jahres liegt die Zahl der Arbeitslosen mit Behinderung bei 16.400, im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt im Jahr 2023 markiert dies einen Anstieg um nahezu sieben Prozent. „Zwar spüren alle Arbeitnehmer*innen in Deutschland die Folgen der Wirtschaftskrise – für Menschen mit Behinderung gehen sie aber mit einem deutlichen Rückschritt in Sachen Chancengerechtigkeit einher“, warnt Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch.

Einstellungswiderstand verstärkt sich – Beschäftigungsquote sinkt weiter

Unternehmen mit 20 Mitarbeiter*innen und mehr sind gesetzlich dazu aufgefordert, mindestens fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze an Menschen mit Behinderung zu vergeben. In Baden-Württemberg sind das derzeit rund 25.000 Unternehmen, Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren steigend. Tatsächlich ist die Anzahl an Arbeitsplätzen für Arbeitnehmer*innen mit Behinderung also gestiegen. Die gesamtwirtschaftliche Beschäftigungsquote ist dennoch auf unter vier Prozent gesunken. Lediglich 35 Prozent der verpflichteten



Unternehmen erfüllen die Fünf-Prozent-Quote vollständig. Keinerlei Menschen mit Behinderung beschäftigt dagegen noch immer mehr als jedes vierte Unternehmen. Insbesondere die Privatwirtschaft liegt mit einer Einstellungsquote von 3,7 Prozent weit unter dem Soll.

Christina Marx hat dafür kein Verständnis: „Eine schlechte Konjunktur greift als Erklärung nicht weit genug – schließlich klagt die Wirtschaft zunehmend über den Fachkräftemangel wie auch den Arbeitskräftemangel allgemein. Unternehmen besetzen die Arbeitsplätze aber nicht mit den vielen gut qualifizierten Arbeitnehmer*innen mit Behinderung.“

Politik nimmt Unternehmen stärker in die Pflicht: Höhere Ausgleichsabgabe

Wer trotz Beschäftigungspflicht keine oder zu wenige Menschen mit Behinderung einstellt, muss die sogenannte Ausgleichsabgabe zahlen. Mit dem Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts wurde diese zum 1. Januar 2024 nun deutlich erhöht. „Wir erhoffen uns von der schärferen Sanktionierung, dass sie sich positiv auf die Beschäftigungszahl von Menschen mit Behinderung auswirkt“, kommentiert die Sprecherin der Sozialorganisation. „Ein Nichterfüllen der Beschäftigungspflicht ist kein Kavaliersdelikt – denn es geht um nichts Geringeres als das Recht auf Teilhabe am Arbeitsmarkt. Chancengleichheit muss losgelöst von konjunkturellen Entwicklungen Bestand haben.“

Bildmaterial und Zusatzinformationen zum Inklusionsbarometer Arbeit

In unserem Pressezentrum unter www.aktion-mensch.de/presse finden Sie

- die vollständige Studie „Inklusionsbarometer Arbeit 2024“
- Pressemitteilungen mit Auswertungen für Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Ostdeutschland sowie bundesweit
- weiterführende Statements von Christina Marx und Dr. Jörg Lichter, Senior Director Research des Handelsblatt Research Institutes
- Bildmaterial und Grafik

Gerne vermitteln wir Ihnen Interviews mit Christina Marx und Dr. Jörg Lichter sowie Protagonist*innen in Ihrer Region, die von ihren persönlichen Erfahrungen berichten können.

Weitere Informationen finden Sie zudem unter www.aktion-mensch.de/inklusionsbarometer

Sonstiges - Umlandgemeinden

KUNSTSCHALTER Schemmerhofen - Adventsnachmittag 07.12.2024

Klangvolle Adventszeit: Ein Musikalischer Adventsnachmittag

An diesem Nachmittag findet im Kunstschalter ein Adventsnachmittag mit den Schwestern Carina und Isabel Leberherz aus Schemmerberg statt. Die zwei studierten Musikerinnen präsentieren Weihnachtslieder mit Gesang und Klavier.

Anschließend können Adventsklänge bei Kaffee, Kuchen und gemeinsamem Weihnachtslieder-Singen genossen werden.

Kein Eintritt: Spenden sind willkommen!

Termin: Samstag, 7. Dezember 2024, 15 Uhr

Ort: KUNSTSCHALTER Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88400 Schemmerberg

Schmuckworkshop 11.12.2024 Anmeldung

Schmuckworkshop:

Weihnachtsgeschenke selbst basteln!

Schmuckdesignerin Andrea Dorn lädt ein, in gemütlicher Runde einen eigenen Schutzengel zu basteln. Ob als Schlüsselanhänger, Glücksbringer oder für die Handtasche – kann ein ganz persönliches Geschenk für sich selbst oder die Liebsten gestaltet werden.

In dieser kreativen Bastelstunde und können je nach Schnelligkeit mehrere Engel hergestellt werden. Die Plätze sind auf 10 Personen begrenzt!

Termin: Mittwoch, 11. Dezember 2024, 15 bis 17 Uhr

Gebühr: 45 Euro incl. Material

Ort: KUNSTSCHALTER Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88400 Schemmerberg

Anmeldung: www.kunstschalter-schemmerhofen.de oder info@kunstschalter-schemmerhofen.de

Adventskonzert des Musikverein „Cäcilia“

Schemmerberg e.V. am Samstag, 14. Dezember 2024 in der Turn- und Festhalle in Schemmerberg

Am Samstag, den 14. Dezember 2024 um 20:00 Uhr findet in der Festhalle in Schemmerberg das Adventskonzert des Musikverein „Cäcilia“ Schemmerberg statt. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr.

Dirigentin Annika Glaser hat auch in diesem Jahr mit ihren Musikanten ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Die Schemmerberger Musikerinnen und Musiker freuen sich über Ihren Besuch.

Touristische Reise mit dem StäPa nach Valence und Umgebung

Vom 15. bis zum 22. Juni 2025 organisiert der Valence-Ausschuss des Vereins Städte Partner Biberach (StäPa) eine Reise nach Valence und Umgebung. Auf dem Programm stehen neben Valence selber eine Wanderung zur Ruine Crussol, Schlossbesichtigungen in Grignan und Tournon, ein Ausflug zum Palais Idéal und nach Vallon Pont d'Arc mit einem Besuch der Grotte Chauvet mit ihren prähistorischen Malereien. Mittelalterliche Dörfer laden zum Spazieren und Fotografieren ein, die Schokoladenwelt Valrhona zu einer Schokoladendegustation und eine Weinprobe darf natürlich nicht fehlen.

Für die gesamte Reise steht ein Bus der Firma Fromm bereit, wir haben einen Reiseführer, der sehr gut Deutsch spricht. Untergebracht sind wir in einem guten Hotel fußläufig zur Innenstadt, für die Mahlzeiten werden wir Restaurants reservieren oder empfehlen, in denen jeder nach eigenem Geschmack bestellen kann.

Eine Voranmeldung ist ab sofort über valence@staepabc.de möglich, Sie bekommen dann detaillierte Auskunft zum Programm und zum Preis. Die definitive Anmeldung erbiten wir dann bis Anfang Januar.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

ÄRZTE

Praxisurlaub Fr. Dr. Burger/Fr. Dr. Maier-Bader

Praxis geschlossen vom 23.12.24 bis zum 06.01.25.

Vertretung übernehmen am:

23.12. und 27.12.24: Dr. Haas und Dr. Gemmer, Biberach
30.12.24: Fr. Dr. Christ, Biberach und Hausarztpraxis in Hochdorf
02.01. und 03.01.25: Fr. Dr. Christ und Dr. Haas, Biberach

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtsanzeige



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen Ihnen

fröhliche
Weihnachten!

95,00 €

Größe: 90 x 80 mm

15



© dvw

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr!

68,00 €

Größe: 90 x 55 mm

8



© dvw



**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de



© Shutterstock/wavebreakmedia

FRÜHBUCHER AUFGEPASST!

Profitieren Sie bei Ihrer Anzeigen-Buchung für das Jahr 2025 bis zum **15. Dezember 2024** von unserem Frühbucher-Rabatt.

ab 10 Anzeigen = 10 %

Senden Sie uns Ihren Auftrag inkl. Druckunterlage an
anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Rollladen und Sonnenschutztechnik**

Marco Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
 Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
 88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
 - **Rollladenkasten Abdichtungen**

Tel.: 07351 / 72830 - **Rollladenmotoren**
Fax.: 07351 / 14066 **inkl. elektrischer Installation**
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



HUCHLER

GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
 ■ Rohbau- und 88447 Warthausen
 Umbauarbeiten Telefon 0 73 51 / 99 68
 ■ Altbauanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Frisch geschlagene
CHRISTBÄUME
 in großer Auswahl
 Nordmantannen,
 Blaufichten,
 Fichten

ab 06. bis 24. Dezember
 Verkauf von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntags geschlossen
 Hans-Peter Gobs, Ehingen-Weisel
 direkt an der B 465 - Tel.: 07391/3930

Christbaum-Verkauf

„Mein Christbaum heißt **Waldemar**, weil ich ihn im Wald besonders natürlich aufwachsen sah.“

Römerstraße 13
 Oggelshausen

Hof-Verkauf ab 7.12.

Sa, 9-16 Uhr
 Do-Fr, 14-17 Uhr

Ein Weihnachtsgeschenk der Natur!
Waldemar MEIN CHRISTBAUM
 urschwäbisch aufgewachsen - besonders natürlich!

Christbaum „Selber Schlagen“
 14. + 15. + 21. Dezember 10-16 Uhr
 In Oggelshausen am Ortseingang
 von Stafflangen her kommend.

www.christbaum-waldemar.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unseren Standort in **Birkenhard**

Fahrer*innen
 für unseren **Fahrdienst**
 Als **Mini-Job** oder **Festanstellung** möglich

♥ 7.30 – 9.30 Uhr + 15.30 – 17.30 Uhr
 ♥ Wertschätzendes Team
 ♥ Sinnvolle Tätigkeit
 ♥ Gute Einarbeitung
 ♥ 30 Tage Urlaub
 ♥ Führerschein Kl. B

Wir freuen uns auf dich!
info@tagestreff.de
 ☎ 07351 / 299 87 81

Tagestreff
 Seniorentagespflege

UNTERRICHT

BIBERACH
 klein. stark. musikalisch.

Musik erleben
Musik erlernen

Entdecke deine Möglichkeiten und die Musik in dir!
 Es ist nie zu spät und einfacher als man denkt.

Individueller
 Instrumentalunterricht.
 Schnupperunterricht
 3 x 30 min.

Erwachsenen-Abo
 mit fünf Unterrichtseinheiten.

www.musikschule-bc.de

Werben mit Erfolg